Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Leitbild Antidiskriminierung der Liga Hessen

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. bekennt sich zur unantastbaren Würde jedes Menschen. Diese bildet die Grundlage unseres Zusammenlebens, unseres sozialen Handelns und unseres Verständnisses von Demokratie. Die Achtung dieser Würde und die daraus erwachsenden Menschenrechte leiten unser Handeln.

Als Zusammenschluss der Wohlfahrtsverbände in Hessen sehen wir es als gesellschaftliche und politische Verantwortung, sich für eine Gesellschaft einzusetzen, in der alle Menschen unabhängig von Herkunft oder zugeschriebener Herkunft, Nationalität, Sprache, Religion oder Weltanschauung, Geschlecht, geschlechtlicher Identität, Beeinträchtigung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung oder sozialer Lage gleichberechtigt leben und an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens teilhaben können.

In unseren Einrichtungen, Diensten und Beratungsangeboten begegnen wir täglich Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten, Erfahrungen und Perspektiven. Dabei erleben wir, wie Benachteiligung, Vorurteile und Ausgrenzung Teilhabe erschweren, Lebenschancen beeinträchtigen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt schwächen. Dem entgegenzutreten, gehört zu unserem Selbstverständnis und zu unserem gesellschaftlichen Auftrag.

Die Liga Hessen steht für eine Gesellschaft, in der Vielfalt als selbstverständlicher Bestandteil demokratischen Zusammenlebens anerkannt und niemand von Teilhabe ausgeschlossen wird. Sie tritt allen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie individuellen, institutionellen und strukturellen Formen von Diskriminierung entschieden entgegen. Dazu zählen insbesondere Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, antimuslimischer Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Ableismus, Klassismus, Ageismus sowie weitere Formen der Herabwürdigung, Benachteiligung und Ausgrenzung von Menschen. Diskriminierung wird in gesellschaftlichen, institutionellen und strukturellen Zusammenhängen wirksam. Die Liga Hessen setzt sich daher für diskriminierungssensible Strukturen, Verfahren und Entscheidungspraxen ein.

Demokratie lebt von Vielfalt, Meinungsfreiheit und der friedlichen Auseinandersetzung über unterschiedliche Interessen und Überzeugungen. Sie setzt zugleich die Anerkennung der gleichen Rechte, der gleichen Würde und der gleichberechtigten Zugehörigkeit aller Menschen voraus. Die Liga Hessen widerspricht daher Haltungen und Bestrebungen, die Menschen aufgrund tatsächlicher oder zugeschriebener Merkmale abwerten, gegeneinander ausspielen oder ihre Zugehörigkeit zu unserer Gesellschaft infrage stellen. Menschenverachtende, diskriminierende und demokratiegefährdende Positionen sind mit dem Selbstverständnis der Liga Hessen nicht vereinbar.

Antidiskriminierung, das heißt das aktive Eintreten gegen Benachteiligung, Ungleichbehandlung oder Ausgrenzung, ist für uns Ausdruck einer menschenrechtsorientierten, solidarischen und demokratischen Haltung. Sie bleibt eine dauerhafte Aufgabe der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen und ein wesentlicher Beitrag zu einer gerechten, vielfältigen und offenen Gesellschaft.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.
Luisenstraße 26 | 65185 Wiesbaden | Telefon 0611 3081434 **info@liga-hessen.de**
Pax-Bank für Kirche und Caritas| IBAN: DE85 3706 0193 4002 0790 09| BIC: GENODED1PAX **www.liga-hessen.de**

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. *ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen.*

*Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 113.000 beruflich Beschäftigten und rund 160.000 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in Pflegeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga Hessen in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.*

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.
Luisenstraße 26 | 65185 Wiesbaden | Telefon 0611 3081434 **info@liga-hessen.de**
Pax-Bank für Kirche und Caritas| IBAN: DE85 3706 0193 4002 0790 09| BIC: GENODED1PAX **www.liga-hessen.de**